

unbedingt notwendig ist, deren Auswirkungen auf das Grubenklima zuverlässig vorauszuberechnen und die ökonomischen und arbeitsphysiologischen Ergebnisse hinreichend genau anzugeben. Auch die Auswirkungen der Verdunstungskühlung müssen exakter vorausberechnet werden, um die Anwendungsbereiche genau abgrenzen zu können.

Die vorliegende Arbeit soll deshalb durch Untersuchung der Möglichkeiten zur Berücksichtigung der vielfältigen Wechselwirkungen einen Beitrag zur Klärung der grundsätzlichen Vorgänge beim Wärme- und Stoffaustausch in den Grubenbauen leisten, um die Voraussetzungen für eine zuverlässige Beurteilung aller Maßnahmen zur Veränderung der Wasserdampfaufnahme der Wetter in den Grubenbauen zu schaffen. Damit werden gleichzeitig die Grundlagen für die vor dem Einsatz von Wetterkühlanlagen erforderliche optimale Ausnutzung der herkömmlichen Methoden zur Klimatisierung der Gruben wesentlich erweitert und gefestigt.